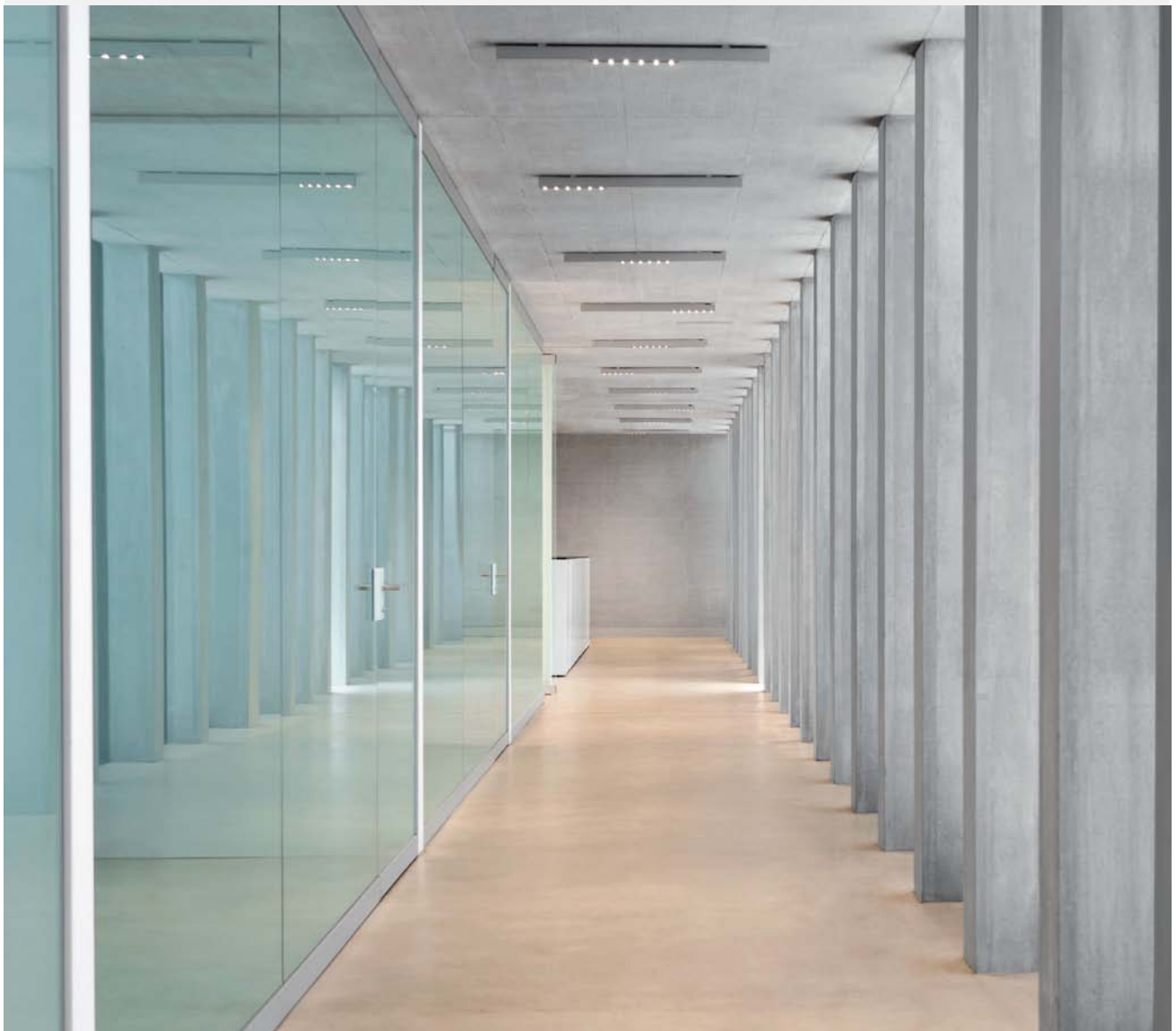


Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 3. Quartal 2017

YTD 2017: 5,84%

3. Quartal 2017: 1,82%

- Weiterhin positive Entwicklung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index mit neuerlichem Höchststand im September 2017
- Aktien Ausland tragen wesentlich zur positiven Rendite bei
- Allokation Aktien Ausland auf Allzeithoch; Allokation Aktien Schweiz auf 12-Monats-Hoch



Index versus Mindestverzinsung seit Januar 2000

Marktrückblick

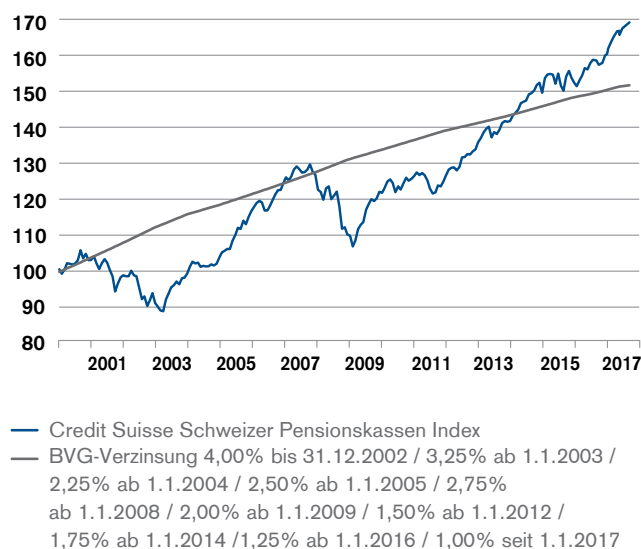
Trotz der gravierenden Hurrikane im 3. Quartal dürfte das US-Wirtschaftswachstum – wenn auch leicht abgeschwächt – erneut robust gewesen sein, bei gleichzeitig tiefer Inflation. In Europa hat sich das Geschäftsklima verbessert, sodass sich auch hier robuste Wachstumsraten der letzten Quartale weiter fortsetzen. Die Europäische Zentralbank liess den Referenzzins unverändert, während die US-Notenbank (Fed) ankündigte, mit der Verkürzung ihrer Bilanz im Oktober zu beginnen. Die globalen Aktienmärkte zeigten im 3. Quartal 2017 aufgrund der verbesserten Gewinnaussichten positive Renditen. Die amerikanischen und die japanischen Aktien schnitten etwas besser, die australischen und die britischen Aktien hingegen schlechter als der globale Aktienindex ab. Emerging-Markets-Aktien entwickelten sich weiterhin stärker als Aktien aus den entwickelten Ländern, da sie vom schwächeren USD profitieren konnten. Rohstoffexportierende Länder wie Russland und Brasilien profitierten von der Erholung der Rohstoffpreise.

Obligationen in USD und lang laufende Euro-Staatsanleihen schliessen im 3. Quartal mehrheitlich unverändert. Durch die weitere Verengung des Kreditaufschlags wiesen Unternehmensanleihen und insbesondere auch High-Yield-Obligationen eine positive Rendite auf. Obligationen aus Schwellenländern profitierten ebenfalls von dieser Verengung der Aufschläge. Die Inflation in den Vereinigten Staaten fiel tiefer als erwartet aus und liess den USD im 3. Quartal gegenüber den meisten Hauptwährungen schwächer notieren. Der Euro sowie die norwegische und die schwedische Krone zeigten dank der positiven Wirtschaftsdynamik in Europa eine Outperformance. Auch das britische Pfund konnte zulegen, während der Schweizer Franken zu den schwächsten Währungen im abgelaufenen Quartal gehörte. Dies deutet darauf hin, dass die politischen und die ökonomischen Risiken in der Eurozone als geringer eingeschätzt werden.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index im 3. Quartal weiterhin positiv mit Höchststand im Monat September

- Der Pensionskassen Index steigt um 1,82% im 3. Quartal 2017 und erreicht per Ende September 2017 ein neuerliches Allzeithoch.
- Im aktuellen Berichtsquartal haben alle Monate eine positive Rendite ausgewiesen. Ein bemerkenswerter Anstieg des Index ist im Juli 2017 zu verzeichnen (+1,12%).
- Der Hauptanteil der positiven Entwicklung ist der Anlageklasse Aktien zu verdanken mit einem Renditebeitrag von +1,08% durch ausländische Aktien und +0,46% durch Schweizer Aktien. Ebenfalls positiv niedergeschlagen haben sich die Obligationen mit +0,22% für FW-Obligationen und +0,04% für CHF-Obligationen sowie die alternativen Anlagen (+0,13%).
- Unter Liquidität sind neben Cash auch alle Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung enthalten. Negativzinsen auf Cash-Beständen sowie Verluste bei Short-Devisentermingeschäften aufgrund der Aufwertung der Fremdwährungen schlugen sich im 3. Quartal in einem negativen Beitrag im Anteil Liquidität nieder (–0,21%).

Abbildung 1



Skala: Indexstand

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen (vor Abzug der Verwaltungskosten), deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selber oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassenindex liegt über der BVG-Mindestverzinsung

- Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit Januar 2017 auf 1% p. a.) stieg im Berichtsquartal um 0,38 Punkte (resp. 0,25%) auf den Stand von 151,72 Punkten, ebenfalls ausgehend von 100 zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index liegt somit im 3. Quartal 2017 1,57% über der BVG-Vorgabe.
- Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensions-

kassen Index (seit 1.1.2000) beträgt per 30. September 2017 3,00%. Dem gegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,38%.

- Die höchste annualisierte Rendite (seit 1.1.2000) weisen per 30. September 2017 Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 150 Mio. und CHF 500 Mio. aus.

Tabelle 1: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Indexstand 2000–2016

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Index	102,6	98,34	90,49	98,86	103,3	116,33	123,99	126,52	109,76	121,68	125,33	124,63	133,61	141,30	152,23	153,67	159,63
Jahresrendite in %	2,60	-4,15	-7,98	9,25	4,49	12,62	6,58	2,04	-13,25	10,86	3,01	-0,56	7,21	5,76	7,73	0,95	3,87

Tabelle 2: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Indexstand 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Index	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95				
Monatsrendite in %	0,26	1,83	0,65	0,99	0,55	-0,39	1,12	0,06	0,64				5,84

Abbildung 2:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten

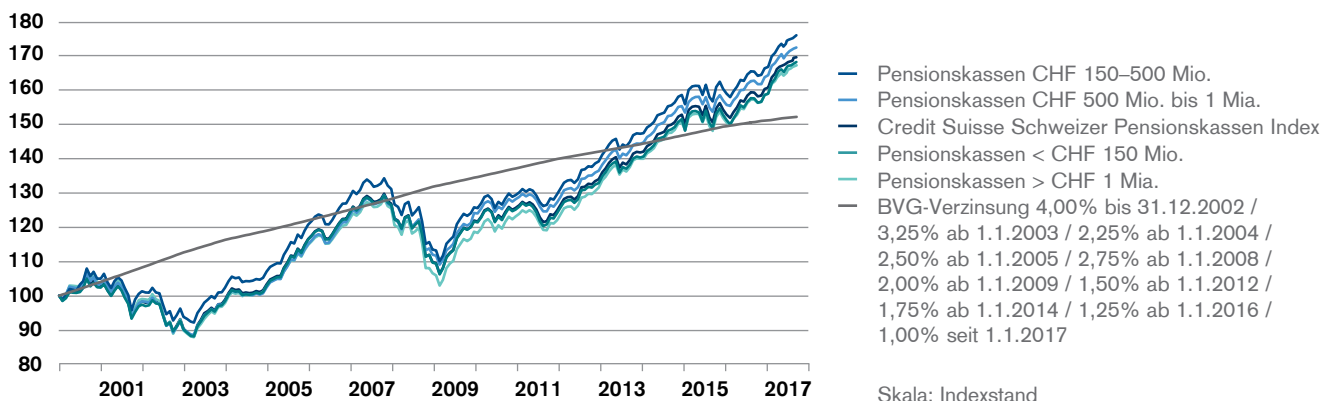


Tabelle 3: Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	–0,39%	1,12%	0,06%	0,64%				5,84%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	0,28%	1,74%	0,54%	0,90%	0,57%	–0,31%	1,00%	0,12%	0,67%				5,64%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	0,33%	1,66%	0,51%	0,84%	0,66%	–0,36%	0,86%	0,23%	0,49%				5,34%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	0,24%	1,83%	0,62%	1,00%	0,54%	–0,37%	1,11%	0,05%	0,63%				5,78%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	0,24%	1,94%	0,80%	1,08%	0,52%	–0,46%	1,27%	–0,03%	0,67%				6,17%

**Tabelle 4: Performance annualisiert
1.1.2000–30.9.2017**

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,00%
BVG-Verzinsung	2,38%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,92%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,09%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,21%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,95%

Performance nach Anlageklassen

Monatliche Renditen

Tabelle 5: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-0,47%	-1,28%	-0,05%	-0,15%	-0,61%	0,46%	0,09%	-0,12%	0,07%				-2,05%
Obligationen CHF	-0,15%	0,87%	-0,43%	0,25%	0,30%	-0,53%	0,00%	0,69%	-0,48%				0,50%
Obligationen FW	-1,00%	1,53%	0,27%	0,51%	-0,69%	-0,51%	1,85%	0,46%	0,19%				2,61%
Aktien Schweiz	1,22%	3,26%	2,77%	3,85%	2,54%	-1,07%	1,87%	-1,24%	2,63%				16,83%
Aktien Ausland	-0,02%	4,14%	1,39%	1,21%	-0,24%	-0,48%	3,40%	0,09%	2,51%				12,53%
Alternative Anlagen	-0,27%	0,92%	-0,35%	0,05%	-0,62%	-0,24%	1,37%	0,32%	0,16%				1,33%
Immobilien	0,62%	1,03%	0,63%	0,58%	0,56%	0,19%	0,66%	-0,25%	-0,11%				3,96%
Hypotheken	-0,03%	0,34%	-0,17%	0,03%	0,09%	-0,17%	-0,07%	0,32%	-0,16%				0,19%
Rest	-0,09%	0,30%	0,14%	0,13%	0,03%	-0,02%	0,26%	-0,04%	-0,07%				0,65%
Total	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	-0,39%	1,12%	0,06%	0,64%				5,84%

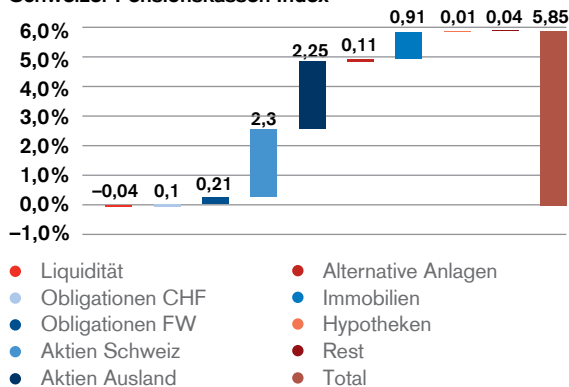
Tabelle 6: Vergleichsindizes 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	-0,08%	0,86%	-0,63%	0,06%	0,23%	-0,63%	-0,17%	0,79%	-0,52%				-0,11%
Obligationen FW Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR)	-1,83%	1,98%	0,10%	0,57%	-1,30%	-1,11%	2,45%	0,59%	-0,22%				1,15%
Aktien Schweiz SPI (TR)	1,09%	3,35%	2,89%	3,51%	2,73%	-1,18%	1,80%	-1,29%	2,65%				16,53%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	-0,31%	4,39%	1,13%	0,95%	-0,75%	-0,55%	3,62%	0,02%	2,63%				11,54%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,31%	0,31%	0,50%	0,36%	0,43%	0,42%	0,39%	0,51%	0,47%				3,76%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds (TR)	1,75%	1,69%	1,06%	1,57%	0,23%	0,67%	1,39%	-2,44%	-1,75%				4,16%

Alle Anlageklassen mit positiver Rendite im 3. Quartal

- Aktien Ausland haben mit +6,09% im 3. Quartal eine bemerkenswerte Rendite erzielt, liegen aber leicht unter dem MSCI AC World ex Switzerland (NR) mit +6,37%.
- Auch die Aktien Schweiz sind im Berichtsquartal mit +3,25% sehr positiv und haben den SPI um +0,10 Prozentpunkte geschlagen.
- Obligationen Ausland erzielten im 3. Quartal eine Rendite von +2,51%, haben aber nicht so gut abgeschnitten wie der Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) mit +2,82%.
- Immobilien schlagen den Vergleichsindex (50% KGAST und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) um über 100 Basispunkte.
- Alternative Anlagen wiesen eine positive Rendite von 1,86% auf. Die Zahl beinhaltet jedoch noch nicht alle spät publizierten ILS-Bewertungen.

Abbildung 3: Performance Contribution (YTD) Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index



Skala: Rendite in Prozent (%)

Rendite-Risiko-Positionen

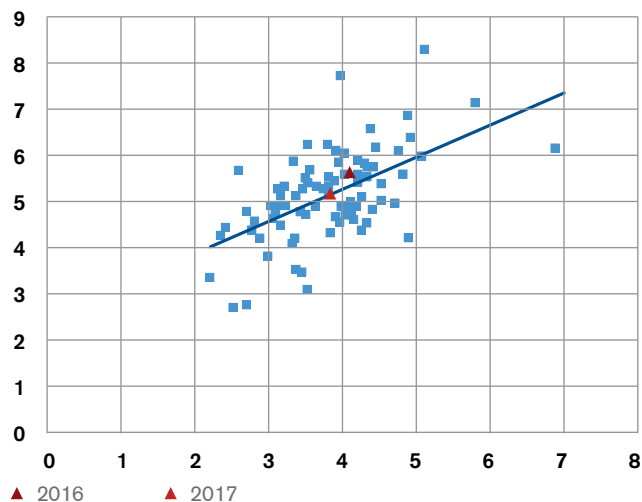
5-Jahres-Gerade – sinkende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei leicht sinkendem annualisiertem Risiko

- Verglichen mit den Vorjahreszahlen, sank der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen im dritten Quartal 2017 um –0,46 Prozentpunkte auf 5,01% bei leicht gesunkenem Risiko (–0,09 Prozentpunkte auf 3,84%).
- Mittelgrosse Pensionskassen (CHF 500 Mio. bis 1 Mia.) weisen das beste Risiko-Rendite-Verhältnis (Sharpe Ratio von 1,66) und die geringsten Bandbreiten bei den Renditen auf.

Abbildung 4:

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; 5-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Oktober 2012 bis September 2017

Wert 3. Quartal 2016: Durchschnittsrisiko 3,93%, Durchschnittsrendite 5,47%



Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Tabelle 7: Rendite-Risiko-Kennzahlen
1.10.2012–30.9.2017

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,84%	5,01%	1,47
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,81%	5,20%	1,54
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,21%	4,99%	1,66
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,65%	4,99%	1,52
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,13%	4,99%	1,35

Tabelle 8: Bandbreiten Rendite
1.10.2012–30.9.2017

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,70%	4,60%	5,09%	5,65%	8,30%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,77%	4,52%	5,46%	5,85%	7,74%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	4,19%	4,41%	4,91%	5,25%	5,30%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	2,70%	4,73%	5,01%	5,53%	6,83%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,75%	4,60%	5,05%	5,82%	8,30%

Bei der Rendite-Risiko-Übersicht zeigen wir die 5-Jahres-Betrachtung. Es werden nur Portfolios in die Betrachtung einbezogen, die während der gesamten Betrachtungsperiode im Index vorhanden waren. Portfolios, die zum Beispiel am 1. Januar 2014 gebildet wurden, werden in der 5-jährigen Betrachtung (1.10.2012–30.9.2017) nicht berücksichtigt.

Anlageallokation

Anteil Aktien Ausland auf Allzeithoch; Aktien Schweiz auf 12-Monats-Hoch

- Die Anlageallokation per 30. September 2017 zeigt eine Verschiebung zugunsten von Aktien Ausland (+0,27 Prozentpunkte auf 18,46%), Aktien Schweiz (+0,09 Prozentpunkte auf 13,78%) und übrige Anlagen (+0,42 Prozentpunkte auf 1,15%).
- Eine Reduktion des Anteils ist vor allem bei Immobilien (−0,32 Prozentpunkte auf 22,82%), alternativen Anlagen (−0,20 Prozentpunkte auf 5,96%) und Liquidität (−0,07 Prozentpunkte auf 4,98%) zu verzeichnen.
- Die Erhöhung der Anteile Aktien Schweiz und Aktien Ausland begründet sich vollständig mit der positiven Renditeentwicklung. Die Pensionskassen haben die Allokation in Aktien sogar aktiv leicht reduziert.
- Der Rückgang der Anteile Obligationen Schweiz und Immobilien ist auf eine weniger starke Renditeentwicklung, die durch erhöhte Allokationen abgeschwächt wurde, zurückzuführen.
- Eine aktive Reallokation erfolgte auch zugunsten von übrigen Anlagen.

Abbildung 5:
Verteilung der Anlageallokation

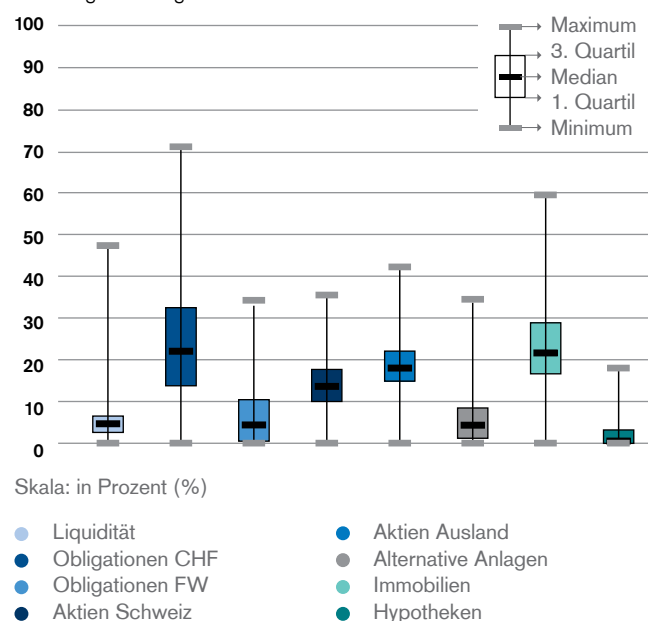
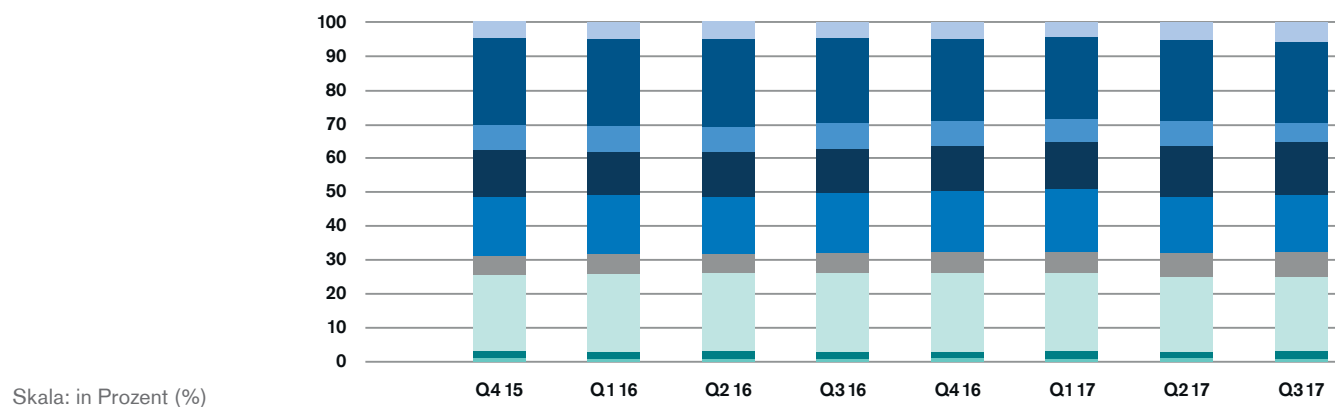


Abbildung 6:

Anlageallokation für die letzten 8 Quartale



● Liquidität	4,74%	4,88%	5,05%	4,66%	4,88%	4,33%	5,05%	4,98%
● Obligationen CHF	25,44%	25,85%	25,86%	25,05%	24,29%	24,05%	23,93%	23,76%
● Obligationen FW	7,59%	7,37%	7,34%	7,51%	7,07%	6,92%	7,00%	7,01%
● Aktien Schweiz	13,75%	12,90%	12,99%	13,17%	13,31%	13,78%	13,69%	13,78%
● Aktien Ausland	17,30%	17,32%	16,94%	17,55%	18,20%	18,53%	18,19%	18,46%
● Alternative Anlagen	5,59%	5,64%	5,77%	5,88%	6,16%	6,15%	6,15%	5,96%
● Immobilien	22,37%	23,05%	22,92%	23,00%	23,00%	23,06%	23,14%	22,82%
● Hypotheken	2,01%	2,05%	2,08%	2,12%	2,07%	2,10%	2,12%	2,10%
● Rest	1,22%	0,95%	1,06%	1,05%	1,02%	1,06%	0,73%	1,15%

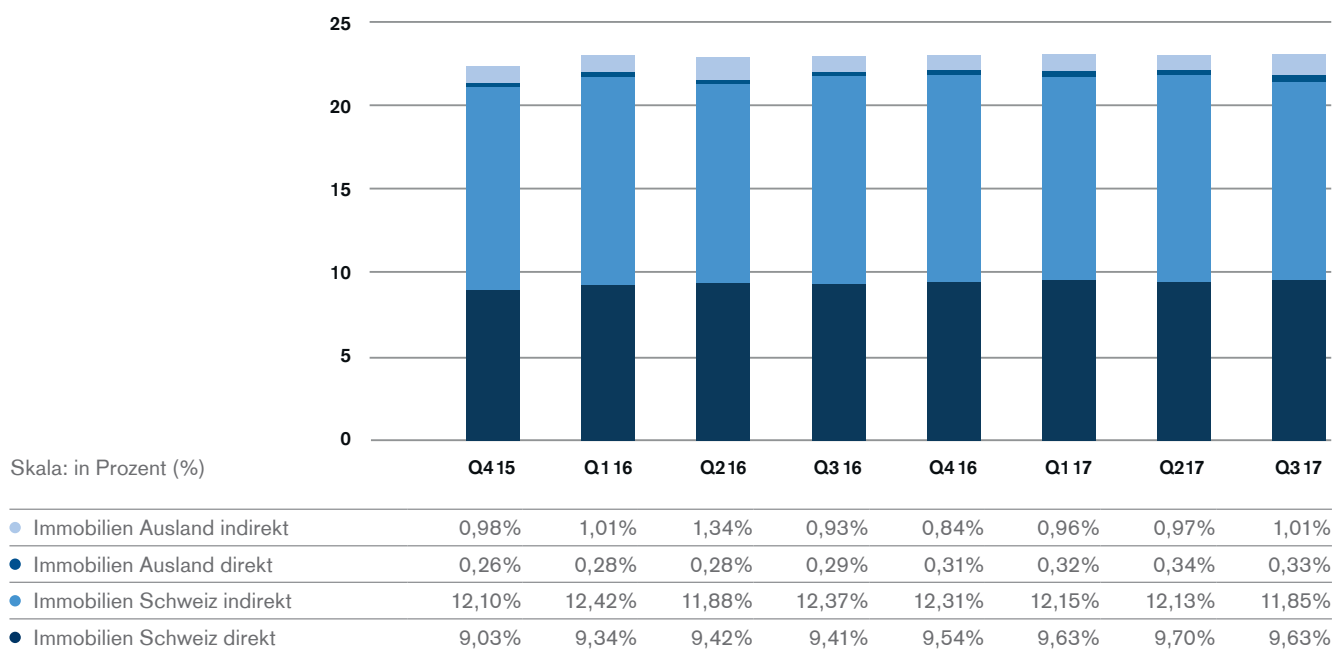
Leichte Abnahme bei Immobilien Schweiz

- Innerhalb der Anlageklasse Immobilien ist eine leichte Abnahme bei den direkten und indirekten Immobilienanlagen Schweiz (–0,35 Prozentpunkte auf 21,48%) zu verzeichnen.
- Bei den Immobilienanlagen Ausland zeigt sich beim Anteil

Ausland indirekt eine Zunahme (+0,04 Prozentpunkte auf 1,01%), während der Anteil der Anlagen Immobilien Ausland direkt stabil geblieben ist.

Abbildung 7:

Allokation Immobilien für die letzten 8 Quartale

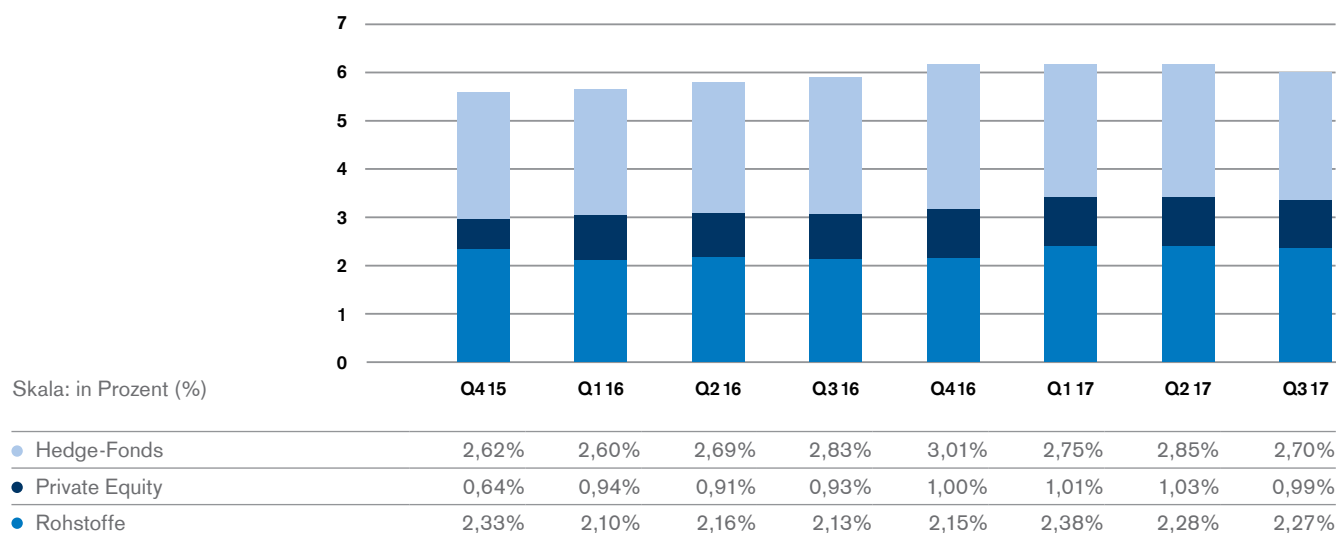


Leichter Rückgang beim Anteil der alternativen Anlagen

- Der Anteil der alternativen Anlagen ist im Vergleich zum Vorquartal leicht zurückgegangen (–0,20 Prozentpunkte auf 5,96%).
- Der Anteil Hedge-Fonds verringerte sich im 3. Quartal um –0,15 Prozentpunkte auf 2,70% und der Anteil Private Equity um –0,04 Prozentpunkte auf 0,99%.
- Der Anteil Rohstoffe ist stabil geblieben.

Abbildung 8:

Allokation alternative Anlagen für die letzten 8 Quartale



Modified Duration

Die Modified Duration sank in diesem Berichtsquartal leicht und steht per 30.9.2017 bei 5,87. Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF1 Mia.

weisen mit 6,58 per Ende September 2017 die höchste Modified Duration auf.

Tabelle 9: Modified Duration¹ 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,98	6,01	6,05	6,07	6,02	6,01	6,00	5,90	5,87			
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,03	6,08	6,14	6,11	6,09	6,09	6,02	5,93	5,92			
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,42	6,62	6,65	6,79	6,61	6,56	6,55	6,61	6,58			
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	5,96	5,96	6,04	6,06	5,98	5,95	5,96	5,74	5,66			
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	5,87	5,86	5,87	5,88	5,88	5,90	5,90	5,88	5,91			

¹ Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzinsänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

Währungsallokation

Stabile Währungsallokation im 3. Quartal 2017

- Im Vergleich zum Vorquartal ist die Währungsallokation im 3. Quartal stabil geblieben. Leichte Zunahmen sind beim Anteil EUR (+0,13 Prozentpunkte auf 3,47%) und bei den restlichen Währungen (+0,15 Prozentpunkte auf 12,27%) zu verzeichnen.
- Leichte Rückgänge sind beim Anteil CHF (−0,19 Prozentpunkte auf 76,49%), beim Anteil GBP (−0,02 Prozentpunkte auf 0,44%) und beim Anteil USD (−0,07 Prozentpunkte auf 6,86%) zu beobachten.
- Die erhöhte Allokation im Anteil EUR ist auf den starken Anstieg des EUR-Wechselkurses im 3. Quartal zurückzuführen.
- Der Anteil USD verminderte sich trotz des Anstiegs des Wechselkurses im Berichtsquartal, bedingt durch Reallokationen.

Abbildung 9:

Währungsallokation für die letzten 8 Quartale

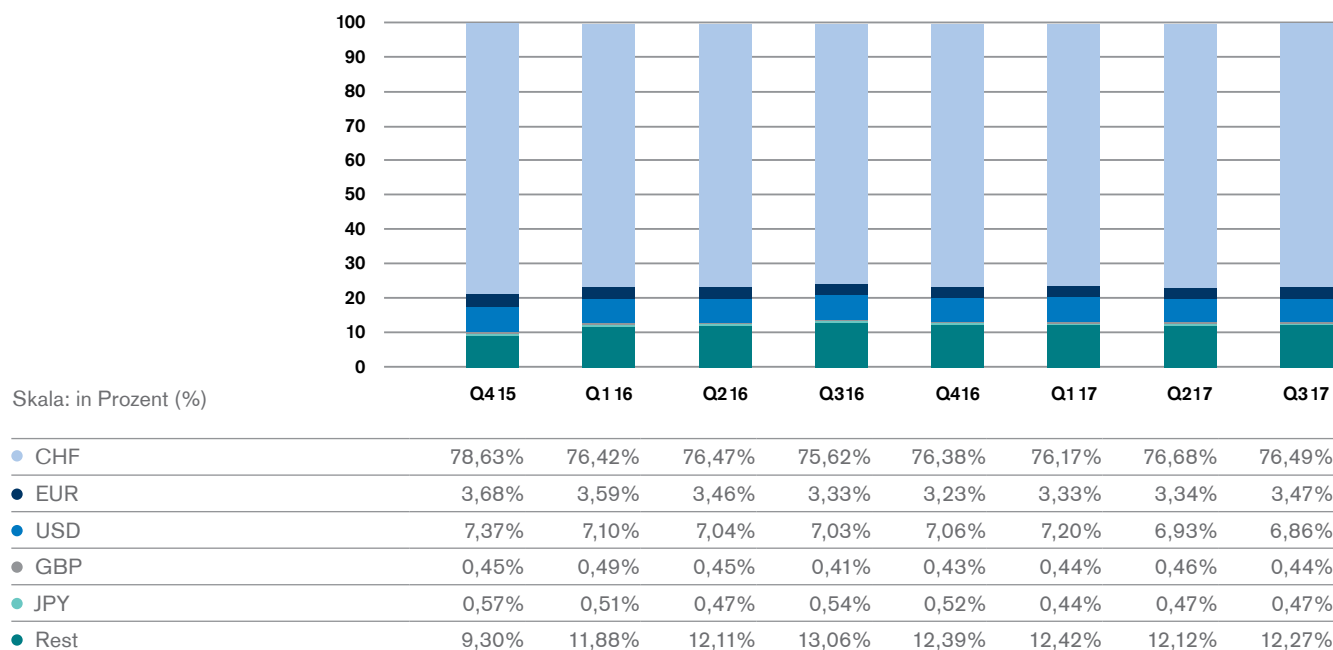


Tabelle 10: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2017

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	−0,55%	−0,19%	0,60%	1,25%	0,37%	0,39%	4,15%	0,44%	0,12%				6,69%
USD	−2,93%	1,51%	−0,05%	−0,55%	−2,80%	−1,02%	0,75%	−0,40%	0,69%				−4,80%
GBP	−1,16%	0,40%	0,44%	2,89%	−3,01%	−0,41%	2,26%	−2,65%	4,84%				3,37%
JPY	0,59%	2,13%	0,36%	−0,59%	−2,02%	−2,59%	2,45%	−0,01%	−1,55%				−1,34%

Ihre Ansprüche sind unser Antrieb. Die Nummer 1 zum 8. Mal.

Auch dieses Jahr wurden wir mit
folgenden Awards ausgezeichnet:

Best Swiss Global Custodian 2017
Best European Global Custodian 2017

R&M SURVEYS 



Es freut uns sehr, sowohl von unseren Kunden als auch von ihren
zuständigen Portfolio Managern die exzellente Bewertung erhalten zu haben.
Unser Versprechen: Wir machen genau so weiter.
Für alles, was kommt.

credit-suisse.com/globalcustody

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions

Uetlibergstrasse 231

CH-8045 Zürich

global.custody@credit-suisse.com

credit-suisse.com/globalcustody

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren.

Copyright © 2017 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.